

Zerti4.0 – Entwicklungsorientierte Anerkennungsverfahren als Bestandteil der Verbandszertifizierung

Status: laufend

Projektstart: 01.08.2020

Projektende: 31.12.2023

Förderung: Gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Projekt-Website: <https://www.demeter.de/forschung/zerti4.0>

Projektbeschreibung:

Gesamtziel des Vorhabens ist, die Anwendbarkeit eines entwicklungsorientierten Zertifizierungsverfahrens nach verbindlichen Standards (Richtlinien) als Alternative zur verstoßorientierten Kontrolle in der Land- und Lebensmittelwirtschaft zu prüfen. Hierfür wird ein Zertifizierungsverfahren – Projekt Anerkennung genannt, das seit 2018 mit Erzeugerbetrieben im Demeter-Verband als Pilotprojekt entwickelt und erprobt wird, umfassend evaluiert sowie die Übertragbarkeit des Verfahrens auf den Verarbeitungsbereich am Beispiel von Bäckereien erprobt. Darüber hinaus umfasst die Bewertung des Verfahrens die Untersuchung der Verbraucher:innen-Akzeptanz.

Das Projekt besteht aus drei Modulen

Modul A (hauptverantwortlich: Demeter e.V.) umfasst die Koordination der Aktivitäten der verschiedenen Partner und deren Zusammenarbeit sowie Wissenstransfer und Kommunikation.

Modul B (hauptverantwortlich: BLQ) umfasst eine Testanwendung des entwicklungsorientierten Zertifizierungsverfahrens in der Lebensmittelverarbeitung. Der Versuch wird mit Unternehmen der handwerklichen Lebensmittelproduktion (Bäckereien) im Demeter-Verband durchgeführt. Wir werden das Verfahren des Pilotprojekts im landwirtschaftlichen Bereich an die Anforderungen und Rahmenbedingungen in der Lebensmittelverarbeitung anpassen sowie dessen Anwendbarkeit bewerten.

Modul C (Universität Hohenheim): Der Schwerpunkt der Universität Hohenheim liegt in der wissenschaftlichen Evaluation des entwicklungsorientierten Zertifizierungsverfahrens im Bereich der Landwirtschaft wie auch in der Lebensmittelverarbeitung. Die Evaluierung im Bereich der Landwirtschaft basiert auf dem laufenden Pilotprojekt des Demeter-Verbandes, während die Evaluierung des Verfahrens in der Lebensmittelverarbeitung in Zusammenarbeit mit Modul B (siehe oben) erfolgt. Für beide Bereiche wird eine Theory of Change aufgestellt, um die Entwicklung des Verfahrens von der herkömmlichen Zertifizierung zum Anerkennungsverfahren zu beleuchten. Gemeinsam mit Beteiligten des Anerkennungsverfahrens werden in einem partizipativen Ansatz SMART-Indikatoren zur Evaluierung des Verfahrens entwickelt. Darüber hinaus wird das Vertrauen und die Akzeptanz der Verbraucher:innen mittels Fokusgruppen, Expert:innen-Interviews und einer quantitativen Umfrage erfasst.

Involved institutions and persons:

Universität Hohenheim, Fachgebiet für Gesellschaftliche Transformation und Landwirtschaft (430b)

- [Prof. Dr. Claudia Bieling](#)
- [M.Sc. Karlotta Koch](#)

Partners:

- Demeter e.V.
- Büro für Lebensmittelkunde & Qualität